



Auf geht's, Bensberg!

FÜR EUROPA STIMMEN

Bürgermeister Lutz Urbach



Die Wahlen zum Europäischen Parlament stehen an. Wie wichtig ist dem Bürgermeister unserer Stadt am 26. Mai eine hohe Wahlbeteiligung?

„Diese Wahl ist enorm wichtig. Sie sollte für uns alle ein Weckruf gegen die sich breit machende Europa-Gleichgültigkeit sein. Der französische Staatspräsident Emmanuel Macron hat in einem aufrüttelnden Aufsatz völlig zurecht davor gewarnt, die Europäische Union durch Schlafwandlertum zu lähmen. All die engstirnigen Nationalisten wollen doch nur mit platten Parolen ihren Einfluss im EU-Parlament stärken, um Europa zu schwächen. Welch ein Maß an Skrupellosigkeit! Ich bin sehr froh darüber, dass sich die CDU mit Annegret Kramp-Karrenbauer an der Spitze uneingeschränkt für ein starkes Europa einsetzt. Auch andere demokratische Parteien stehen unzweifelhaft zu Europa. Alle Bürgerinnen und Bürger sollten begreifen, dass es zu unserer EU als Friedens-, Wirtschafts- und Demokratie-Gemeinschaft in einer sich leider ausbreitenden heillosen Welt keinerlei Alternativen gibt. Das Brexit-Debakel bekommen wir ja alle hautnah mit. Meine Bitte: Gehen Sie nicht nur selbst zur Wahl, sondern motivieren Sie auch Ihre Bekannten und Freunde, Ende Mai für unser Europa zu stimmen!“

Treppen-Anlage in Bensberg: Die Weichen sind gestellt!

Liebe Leserinnen und Leser,

die aktuellen Aufgaben für Bensberg haben – dessen sind wir uns bewusst – wegweisende Dimensionen. Deshalb verlangten und verlangen sie von uns ein hohes Maß an Konzentration. Nachdem der Flächennutzungsplan (FNP) in einem zweijährigen Arbeitszeitraum zum Jahresende hin verabschiedet wurde (auch ein hartes Stück Arbeit), kann nun ein weiteres Großprojekt in die Realisierungsphase eintreten: Die Um- und Neugestaltung der Schlossstraße im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts Bensberg.

Vor einigen Wochen wurden in einer gemeinsamen Sitzung von Stadtentwicklungsausschuss und dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr die notwendigen Zustimmungen erteilt. Nach einer langen Zeit der Gespräche und der engagierten Diskussionen zwischen dem überaus kooperativen Kölner Architektenbüro Club L 94, den zuständigen Stadtplanern, der Politik und der Gemeinschaft der Bensberger Händler ist ein aus meiner Sicht für alle Seiten akzeptabler Kompromiss insbesondere in der Parkplatzanordnung und der Schlossstreppen-Gestaltung erzielt worden.

Alle Augen warten

Nach der mit großer Geschlossenheit getragenen Entscheidung in den zuständigen Fachausschüssen warten jetzt alle Augen auf den Baustart für die Stützmauer mit Sitzstufen und die Treppenanlage hinauf zu Schloss und Rathaus. Wir in der Fraktion und in den Aus-

schüssen haben damit alles getan, um rechtzeitig das Schlossstraßen-Projekt auf den Weg zu bringen. Die Weichen sind gestellt. Derzeit läuft die erforderliche Ausschreibung. Man kann jetzt erwarten, dass dieses Projekt umsichtig und zügig realisiert wird. Wenn die neue Schloss-Galerie mit Vorplatz und dem angrenzenden Treppen-Ensemble rechtzeitig zum Jahresende hin fertig gestellt wäre, wäre das sicher für viele Bürgerinnen und Bürger eine echte Freude. Dann könnte die jahrelange Betonruine inmitten der Bensberger City endlich aus dem Gedächtnis verschwinden.

Hohe Erwartungen

Es ist immer wieder erfreulich zu sehen, wie die Bensberger den Fortgang der Arbeiten am Bauzaun interessiert verfolgen. Die Erwartungshaltung an ein ansprechendes Erscheinungsbild der Treppen- und Maueranlage mit der vorgesehenen Hang-Begrünung ist zu Recht hoch. Ich bin davon überzeugt, dass die Umsetzung gelingen wird. Es wäre wirklich ein gutes Signal, wenn die Baumaßnahmen von vielen mit einer positiven Haltung begleitet würden.

In diesem Sinne
grüßt Sie herzlich



Ihr Lennart Höring
Stellvertretender Vorsitzender
der CDU-Stadtratsfraktion



AUKIV-Sprecher Wagner sieht dringenden Handlungsbedarf

Zu viele Straßen in Bergisch Gladbach sind in die Jahre gekommen



Viele Straßen in Bergisch Gladbach wie die Buchholzstraße sind nur notdürftig repariert und brauchen eine gründliche Erneuerung.

Schulnoten sagen, was Sache ist: Das 397 Kilometer umfassende Straßennetz in Bergisch Gladbach, das sich in der Obhut der Abteilung Verkehrsflächen befindet, unterliegt einer internen Bewertung von „sehr gut“ bis „ungenügend“. Dass aktuell die schlechten Noten zunehmen, liegt an dem sinkenden Substanzwert der hiesigen Straßen. Dieser reduzierte sich in einem 10-Jahres-Zeitraum von rund 74,9 Mio. € im Jahr 2007 auf 64,2 Mio. € im Jahr 2017. Das ist eine Wertminderung um 1,43 Prozent pro Jahr. Hinter diesem Abwärtstrend verbirgt sich ein Tatbestand, der Sorge bereiten sollte: Viele Straßen im Stadtgebiet sind in die Jahre gekommen.

Trendwende zum Positiven

Martin Hardt, Leiter der Straßenbauverwaltung, ist einer, der mit der Faktenlage nicht hinter dem Berg hält: „Kleinere Reparaturmaßnahmen führen wir mit dem eigenen Bauhof aus. Daneben können wir bei Sanierungs- und Reparaturarbeiten gegenwärtig pro Jahr nur sechs bis acht Maßnahmen im Kostenbereich von jeweils rund 30.000 € an Straßenbauunternehmen vergeben. Das reicht hinten und vorne nicht. Für Investitionen stehen im Straßenbauprogramm jährlich eine Million € zur Verfügung. Die werden für die Erneuerung maroder Anliegerstraßen benötigt, müssen aber auch für den Straßenbau in neuen

Erschließungsgebieten ausreichen.“ Gefragt, welche Summe der städtische Haushalt hergeben müsste, um den Zustand der hiesigen 3,83 Millionen Quadratmeter Verkehrsfläche wieder einer Trendwende zum Positiven zuzuführen, sagt Hardt: „Wir brauchen jährlich ca. 5 Mio. €, und wir wären dann nach zehn Jahren wenigstens wieder auf dem Stand von vor zehn Jahren. Das ist längst noch kein gesundes Level, aber doch eine Trendwende.“

Nicht auf die lange Bank

Der Blick auf die Straßenbewertung im Einzelnen sollte ein weiterer Appell sein, dass die Sanierung der verkehrlichen Infrastruktur nicht weiter auf die lange Bank geschoben werden kann. Zwar werden mit der Note „sehr gut“ 183, mit „gut“ 639 und mit „befriedigend“ 1.139 Straßenabschnitte bewertet, allerdings sind 1.330 Straßenabschnitte in ihrem Zustand nur noch „ausreichend“, 668 „mangelhaft“ und 70 gar „ungenügend“.

Bei den Straßen im unteren Notenbereich handelt es sich laut Verkehrsflächenamt insbesondere um die Hauptverkehrsstraßen (Beispiele: Alte Wipperfürther Straße, Pafrather Straße, Sander Straße oder Altenberger-Dom-Straße) mit einer Gesamtlänge von 63 Kilometern im Stadtgebiet. Das sind in der Regel Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen, die innerhalb der Ortsdurchfahrt in

der Baulast der Stadt stehen. Deren Aufbau stammt überwiegend, so die Darstellung des Fachbereichs, aus den 1960-er und 1970-er Jahren. Sie wurden bislang entweder gar nicht erneuert, oder sie erhielten lediglich eine neue Verschleißschicht. Die täglich enorme Kfz-Nutzung mit einem hohen Schwerlastverkehrsanteil sind die Ursachen für die zunehmend gravierenden Schäden. Auch die Verbindungsstraßen im Außenbereich befinden sich eher in einem schlechten Zustand. Etwas besser sieht es im Bereich der Anlieger- und Einzelstraßen aus.

Hausaufgaben machen

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV) haben Ende März diese und weitere Zahlen vorgelegt bekommen. AUKIV-Sprecher Hermann-Josef Wagner resümiert: „Diese Darstellung darf niemanden kalt lassen. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Gesamtverkehrskonzepts, das wir für unsere Abwägungsprozesse dringend brauchen. Allzu gerne wird auf die marode Autobahn-Rheinbrücke direkt in unserer Nachbarschaft mit dem Begleitkommentar gezeigt, wie denn das nur habe passieren können? Im Klartext: Auch wir müssen unsere Hausaufgaben machen. Die Zeit drängt, und wir stehen in der Verantwortung.“

Die CDU-Stadtratsfraktion der 9. Wahlperiode von 2014 bis 2020

Die Schlussphase der laufenden 9. Wahlperiode hat begonnen. Da es drei neue Mitglieder im Rat gibt, finden Sie auf dieser Seite aktualisiert die Adressen und Kontaktdaten aller 26 Ratsmitglieder. Die Fraktionsmitglieder stehen den Bürgerinnen und Bürgern für Anliegen, Nachfragen und Anregungen gerne zur Verfügung.



- 01 **SCHILDGEN** | **Wolfgang Göbels** | In den Wiesen 9 | 51467 Bergisch Gladbach | T: 02202 85218 | wolfgang.goebels@cdu.gl
- 02 **KATTERBACH-WEST** | **Petra Holtzmann** | Starenweg 18 | 51467 Bergisch Gladbach | T: 0174 6328862 | petra.holtzmann@cdu.gl
- 03 **KATTERBACH-OST** | **Harald Henkel** | Am Urnenfeld 46 | 51467 Bergisch Gladbach | T: 0172 3916518 | harald.henkel@cdu.gl
- 04 **PAFFRATH-NORD/NUSSBAUM** | **Josef Willnecker** | August-Kierspel-Straße 19 | 51469 Bergisch Gladbach | T: 0173 5454588 | josef.willnecker@cdu.gl
- 05 **PAFFRATH-SÜD** | **Bernd de Lamboy** | Am Vorend 39 | 51467 Bergisch Gladbach | T: 0172 8958446 | bernd.delamboy@cdu.gl
- 06 **HAND-WEST** | **Rudolf Pick** | Nußbaumer Straße 5 | 51469 Bergisch Gladbach | T: 0172 2513303 | rudolf.pick@cdu.gl
- 07 **HAND-OST** | **Diana Heidberg-Schwettmann** | Königsberger Straße | 51469 Bergisch Gladbach | T: 01575 4830742 | diana.heidberg-schwettmann@cdu.gl
- 08 **HEBBORN** | **Dr. Michael Metten** | Mutzer Straße 21 a | 51467 Bergisch Gladbach | T: 0173 7335544 | michael.metten@cdu.gl
- 09 **STADTMITTE-OST/ROMANEY** | **Rolf-Dieter Schacht** | Haferbusch 10 | 51467 Bergisch Gladbach | T: 0171 9929395 | rolf-dieter.schacht@cdu.gl
- 10 **SAND** | **Oliver Renneberg** | Birkenhöhenweg 10 | 51465 Bergisch Gladbach | T: 0172 6887692 | oliver.renneberg@cdu.gl
- 11 **STADTMITTE-WEST** | **Alexander Voßler** | Rommerscheider Straße 72 | 51465 Bergisch Gladbach | T: 0172 2451951 | alexander.vossler@cdu.gl
- 12 **HEIDKAMP-OST** | **Hans-Josef Haasbach** | Paracelsusstraße 13 | 51465 Bergisch Gladbach | T: 0163 2033397 | hans-josef.haasbach@cdu.gl
- 13 **GRONAU-OST/HEIDKAMP-WEST** | **Angelika Bilo** | Gerstenschlag 24 | 51467 Bergisch Gladbach | T: 02202 955970 | angelika.bilo@cdu.gl
- 14 **GRONAU-WEST** | **Claudia Casper** | Paffrather Straße 21 | 51465 Bergisch Gladbach | T: 0177 7893662 | claudia.casper@cdu.gl
- 15 **REFRATH-NORD** | **Karlheinz Kockmann** | August-Kierspel-Str. 25 | 51469 Bergisch Gladbach | T: 02202 58875 | karlheinz.kockmann@cdu.gl
- 16 **REFRATH-WEST** | **Manfred Kühn** | Falltorstraße 14 | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0173 7269446 | manfred.kuehl@cdu.gl
- 17 **REFRATH-LUSTHEIDE** | **Robert Martin Kraus** | In der Auen 7 | 51427 Bergisch Gladbach | T: 0176 20078182 | robert-martin.kraus@cdu.gl
- 18 **REFRATH-MITTE/KIPPEKAUSEN** | **Hermann-Josef Wagner** | Stachelsgut 37 | 51427 Bergisch Gladbach | T: 0151 52567296 | hermann-josef.wagner@cdu.gl
- 19 **REFRATH-FRANKENFORST** | **Elke Lehnert** | Händelstraße 20 | 51427 Bergisch Gladbach | T: 0177 9191850 | elke.lehnert@cdu.gl
- 20 **BENSBERG-SÜD/KAULE** | **Lennart Höring** | Reiser 42 | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0163 7727776 | lennart.hoering@cdu.gl
- 21 **LÜCKERATH** | **Mechtild Münzer** | Ferdinand-Schmitz-Straße 13a | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0151 12750617 | mechtild.muenzer@cdu.gl
- 22 **BENSBERG-MITTE** | **Birgit Bischoff** | Im Alten Feld 5 | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0170 5800920 | birgit.bischoff@cdu.gl
- 23 **MOITZFELD** | **Lutz Schade** | Neuenhaus 11 | 51429 Bergisch Gladbach | T: 02204 767874 | lutz.schade@cdu.gl
- 24 **BENSBERG-SÜD/BOCKENBERG** | **Martin Lucke** | Steinacker 34 | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0157 82402738 | martin.lucke@cdu.gl
- 25 **BÄRBROICH/EHRENFELD** | **Christian Buchen** | Braunsberger Feld 1 | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0151 42183311 | christian.buchen@cdu.gl
- 26 **HERKENRATH/HERRENSTRUNDEN** | **Dr. Johannes Bernhauser** | Portzenbusch 25 | 51465 Bergisch Gladbach | T: 02202 41607 | johannes.bernhauser@cdu.gl

Die Fachausschüsse mit Sprechern und (stellv.) Ausschussvorsitzenden

Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzender: **Lutz Urbach**
Sprecher: **Hans-Josef Haasbach**
Harald Henkel

Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss

Vorsitzender: **Lennart Höring**
Sprecher: **Manfred Kühl**

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr

Vorsitzender: **Christian Buchen**
Sprecher: **Hermann-Josef Wagner**
Stellv. Sprecher für Infrastruktur:
Harald Henkel

Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport

Stellv. Vorsitzende und
Schulpolitische Sprecherin:
Elke Lehnert
Kulturpolitische Sprecherin:
Birgit Bischoff
Sportpolitischer Sprecher:
Robert Martin Kraus

Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung

Vorsitzende: **Petra Holtzmann**
Sprecher: **Karlheinz Kockmann**
Stellv. Sprecherin für Integration:
Mechtild Münzer

Jugendhilfeausschuss

Vorsitzende:
Mechtild Münzer
Sprecher:
Christian Buchen

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Stellv. Vorsitzender:
Hermann-Josef Wagner
Sprecher:
Alexander Voßler

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitzender:
Hans-Josef Haasbach
Stellv. Vorsitzender und Sprecher:
Rudolf Pick

Wahlprüfungsausschuss

Vorsitzender:
Rolf-Dieter Schacht
Stellv. Vorsitzender:
Dr. Michael Metten

Der Fraktionsvorstand

Gewählte Vorstandsmitglieder:

Fraktionsvorsitzender: **Dr. Michael Metten**
Stellv. Fraktionsvorsitzende: **Christian Buchen,**
Lennart Höring, Elke Lehnert
Schatzmeister: **Robert Martin Kraus**
Ehrevorsitzender: **Peter Mömkes**

Die Fraktionsgeschäftsstelle

Ansprechpartnerin:

Fraktionsassistentin: **Petra Holtzmann**
Fraktionsreferent: **Josef Schlösser**

Kontakt:

Rathaus Stadtmitte, Zimmer 10
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
T: 02202 14-2218 · fraktion@cdu.gl

Öffnungszeiten:

Montag: 16 bis 18 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 10 bis 13 Uhr
Donnerstag und Freitag: nach Vereinbarung

Redaktion „FRAKTION inform“:

Leitung: **Josef Schlösser**
T: 02202 31723 · M: 0172 1369890
josef.schloesser@cdu.gl

Die Sachkundigen Bürger

Dr. David Bothe | Neuenhaus 20 a | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0173 5300998 | david.bothe@cdu.gl
Ulrich Gürster | Sander Aue 34 | 51465 Bergisch Gladbach | T: 0179 4582444 | ulrich.guerster@cdu.gl
Thomas Hartmann | Großer Busch 15 | 51467 Bergisch Gladbach | T: 0172 1658417 | thomas.hartmann@cdu.gl
Helga Kivilip | Borngasse 137 | 51469 Bergisch Gladbach | T: 0163 7354626 | helga.kivilip@cdu.gl
Peter Lautz | Hebborner Hof 1 | 51467 Bergisch Gladbach | T: 0171 6513654 | peter.lautz@cdu.gl
Karl Adolf Maas | Giselbertstraße 5 | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0160 92301548 | karl-adolf.maas@cdu.gl
Wolfgang Maus | Horst 1 b | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0173 8887020 | wolfgang.maus@cdu.gl
Dr. Oliver Schillings | Gronewald 6 b | 51429 Bergisch Gladbach | T: 0172 2160835 | oliver.schillings@cdu.gl

Vier neue Sachkundige Bürger in der CDU-Stadtratsfraktion

Hoffnung auf Sachwissen aus unterschiedlichen Fachgebieten

Die CDU-Fraktion ist größer geworden. Mit der Pädagogin Helga Kivilip, dem Diplom-Volkswirt Dr. David Bothe, dem heute als Berater tätigen Dipl.-Ing. Wolfgang Maus und dem Kommunikationsexperten Dr. Oliver Schillings haben sich die CDU-Ratsvertreter für die Aufnahme von gleich vier neuen Sachkundigen Bürgern entschieden. „Wir wollen damit einen deutlichen Akzent für eine weitere Öffnung unserer Fraktion setzen und hoffen auf das Einbringen fundierten Sachwissens aus sehr unterschiedlichen Richtungen, was für anstehende Entscheidungsprozesse hilfreich sein dürfte“, betonte der Fraktionsvorsitzende Dr. Michael Metten Ende Februar in einer Pressemitteilung. Nachfolgend äußern sich die vier Neuen zu der Frage, welche Akzente sie in der Fraktion setzen wollen.



Helga Kivilip
Oberstufenleiterin

„Als Lehrerin liegt mir eine gute Ausstattung unserer Schulen am Herzen. Dies gilt vor allem für die Bereiche Digitales und die Unterrichtsfächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, in dem Begriff MINT zusammengefasst. In Zusammenarbeit mit den Schulen möchte ich mich für eine nachhaltige Ausstattung mit digitaler Infrastruktur und Endgeräten einsetzen. Wichtig erscheint mir auch ein attraktiver Unterricht in den Naturwissenschaften, der Mädchen und Jungen gleichermaßen anspricht. Auch dafür bedarf es einer entsprechenden Ausrüstung. Ein weiteres Thema, für das ich mich einsetzen möchte, ist ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept. Dabei denke ich vor allem an Plattformen, die Auto, Bahn, Bus und Fahrrad miteinander vernetzen und die die Einrichtung eines bedarfsgerechten öffentlichen Nahverkehrs ermöglichen.“



Dr. David Bothe
Diplom-Volkswirt

„Ich bin selber in Bergisch Gladbach groß geworden, und mein Ziel ist ganz eigenartig, dass meine drei Töchter, auch in der fernen Zukunft, das Besondere an Bergisch Gladbach genießen können. Unsere Stadt bietet im weiten Umkreis von Köln eine aus meiner Sicht einzigartig attraktive Kombination von grünem Lebensraum, engagierten Bürgern und Wirtschaftskraft – mit zukünftig vielen spannenden Entwicklungsmöglichkeiten; ich denke z. B. an das Zandersgelände. Einen Beitrag dazu leisten zu können, auf dieser Grundlage ein hochwertiges qualitatives Wachstum für die Menschen hier bei möglichst geringem Flächenverbrauch zu schaffen, fände ich sehr wünschenswert.“



Wolfgang Maus
Berater und Dipl.-Ingenieur

„Meine zurückliegenden beruflichen Aufgaben als Unternehmer in der Automobilindustrie bestanden u. a. darin, mit Innovationen schädliche Abgasemissionen von Pkw, Lkw oder auch mobilen Maschinen soweit zu senken, dass die städtische Umgebungsluft gereinigt werden kann. Seit meinem Ruhestand 2013 berate ich Automobilzulieferer, und ich habe es mir seit einigen Jahren zur

Aufgabe gemacht, für unsere Zukunft und den Wirtschaftsstandort Deutschland eine CO₂-neutrale und wohlfördernde Mobilität für alle Mitbürger sicherzustellen. Die hierzu erforderlichen umweltfreundlichen Lösungen sind mittlerweile wissenschaftlich anerkannt. Als Mitveranstalter in einem internationalen Mobilitäts-Leitkongress kann ich faktisch berichten, welche herausragende wirtschaftliche Bedeutung die Mobilität hat. Physikalisch/ökonomische Fehlannahmen und umweltpolitisch ungeeignete Lösungsansätze würden zunächst die unteren Einkommensschichten treffen. Die Diskussionen mit Politikern bürgerlicher Parteien, auf lokaler und Bundesebene entwickeln sich zu einer ‚GL-Umwelt-Graswurzelaktion‘. Auf die Sachdiskussionen innerhalb der CDU und mit anderen Parteien im Ausschuss freue ich mich aufrichtig.“



Dr. Oliver Schillings
PR-Berater

„Viele Herausforderungen, mit denen wir als Bürger, als Mitarbeiter oder als Eltern konfrontiert sind, werden immer komplexer. Umso wichtiger finde ich es, dass zahlreiche Perspektiven und verschiedenes Wissen in die politischen Diskussionen und Entscheidungen einfließen können. Beruflich kümmere ich mich viel um die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und entwickle Strategien für solche Organisationen angesichts Digitalisierung und Wandel. Vor einer ähnlichen schweren Aufgabe sehe ich auch unsere Stadt. Eine gute Bildungslandschaft und gesunde Wirtschaftsstruktur zum Beispiel sind keine Selbstverständlichkeit! Ich möchte mit meinen Impulsen vor allem diese beiden Faktoren stärken und weiterentwickeln. Denn sie sind meines Erachtens das wichtigste Fundament, um eine Zukunft selbst und aktiv gestalten zu können.“

Eine neue Parkbank für Paffrath

Wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen!



Sie hat ausgedient, die alte Parkbank von Paffrath (links). Stattdessen schmückt nun eine neue Bank den Ortsteil Paffrath (rechts).

Sie war potthässlich, weil ausgebleicht, an den Enden zerbröselte und auch noch bekratzelt. Rundherum sammelten sich üble Abfälle an. Es geht um eine in die Jahre gekommene Parkbank im Ortsteil Paffrath; inzwischen ist sie demontiert. In Ortsnähe direkt an der Dellbrücker Straße entsteht deshalb etwas ganz Neues: Ein aus Natur- und Pflasterstein-

nen designer Ort zum Verweilen, erbaut und gestiftet von der Fachfirma Gerd Rose. CDU-Stadtratsmitglied Rudi Pick hat im Hintergrund einmal mehr ganze Arbeit geleistet. In seiner unnachahmlichen Art konnte Rudi Pick den zuständigen städtischen Mitarbeiter von der Richtigkeit des Vorhabens überzeugen. Das wiederum war nur möglich, weil

Frau Sprenger, die Eigentümerin des privaten Grundstücks, auf dem der neue Ruhe-Platz erbaut wird, diesem Projekt zustimmte. Das verdient Dank und Anerkennung! „Gerade unsere älteren und hochbetagten Mitmenschen benötigen genau an dieser kleinen Anhöhe eine Stelle zum Ausruhen“, begründet Rudi Pick seine Initiative.

Weniger Verschmutzung

Weil im Gegensatz zu früher in Parkbank-Nähe sogar ein städtischer Abfalleimer vorgesehen ist, bleibt zu hoffen, dass es hier keinen wilden Müll mehr geben wird. Fazit: Ein Stückchen Stadtteilentwicklung kann auch unbürokratisch gelingen, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen.



Das Müll-Herz von Puerto del Rosario

Abfallbeseitigung ist in Bergisch Gladbach ein wichtiges Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger bewegt. Dabei geht es auch um Bewusstseinsbildung und die Erkenntnis, dass das Wegwerfen von Müll in Form von Pappbechern, Glas und Plastikresten eine Unart ist. In der Fußgängerzone von Puerto del Rosario, der Inselhauptstadt von Fuerteventura, steht eine Konstruktion aus Eisen, die ein Herz symbolisiert. Beim näheren Hinsehen entdeckt der Betrachter, dass dieses Kunstwerk Öffnungen hat. Sie ermöglichen, dass die Passanten ihre Plastik-Drehverschlüsse hineinwerfen können. Mit jedem Teil, was so in die Kammer gelangt, wird das Herz bunter. Die beabsichtigte Botschaft wird deutlich: Schmeißt Plastik und andere Abfälle nicht achtlos durch die Gegend. Die Natur wird es uns danken.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1 · 51465 Bergisch Gladbach
T: 02202 14-2218 · F: 02202 14-2201 · fraktion@cdu.gl

REDAKTION:

Josef Schlösser (Leitung),
Petra Holtzmann, Lennart Höring (V.I.S.D.P.)

SATZ / LAYOUT: element 79, Bergisch Gladbach

DRUCK / VERSAND: ICS Druck, Bergisch Gladbach

FOTOS: Manfred Esser (24), Josef Schlösser (10),
privat (3)

AUFLAGE: 1.700 Stück

AKTUELLE INFORMATIONEN: www.cdu.gl/fraktion

FOLGEN SIE UNS: [www.twitter.com/cdugl](https://twitter.com/cdugl)

DISKUTIEREN SIE MIT UNS: www.facebook.de/cdugl